


Agfa HealthCare Ges.m.b.H

A-1150 Wien
Tel.: +43(0)1/89966-0
www.agfahealthcare.at

Agfa HealthCare ist führend im rasch wachsenden Markt der integrierten IT- und Imaging-Systeme, welche einen nahtlosen Informationsfluss sowie eine 360°-Sicht auf die Patientenbehandlung gewähren. Das Unternehmen verfolgt eine ganzheitliche Vorgehensweise, die voll integrierte Lösungen für alle Klinikverfahren bietet. Länderspezifische Rahmenbedingungen wie beispielsweise die ELGA werden dabei selbstverständlich berücksichtigt.


Bartelt GmbH

A-8010 Graz
Tel.: +43(0)316/475328-0
office@bartelt.at
www.bartelt.at

Das Familienunternehmen Bartelt ist einer der führenden Labor-Komplettausstatter Österreichs. Durch permanentes Hinterfragen von Technologien und Prozessen verfolgen wir gemeinsam mit unseren Kunden das *eine* Ziel ‚one-step-ahead‘ – immer einen Schritt voraus – zu sein. Im Bereich Healthcare-Software stellt das hauseigene Laborinformationssystem (LIS) datalabX seit Jahren eine stabile Größe dar. Kundennahes Agieren und ständige Anpassungen an neueste Entwicklungen und Abläufe sichern unseren Kunden den entscheidenden Vorteil. Auch das Thema ELGA wurde von uns frühzeitig erkannt und auf höchstem Niveau in datalabX integriert.


Cerner Österreich GmbH

A-1020 Wien
Tel.: +43(0)1/25300-3200
office.at@cerner.com
www.cerner.com

GesundheIT im Wandel: Seit mehr als 35 Jahren entwickeln wir bei Cerner IT-Lösungen, die dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Unsere Lösungen verbinden Personen, Daten und Systeme in über 18.000 Einrichtungen weltweit, unterstützen Ärzte und Pflegekräfte bei klinischen Entscheidungen und ermöglichen es Organisationen, die (über)regionale Gesundheitsversorgung zu managen. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir die Zukunft des Gesundheitswesens — mit vorausschauenden Ideen, innovativen Lösungen und einem ganzheitlichen Portfolio.


CGM Clinical Österreich GmbH

A-4400 Steyr
Tel.: +43(0)7252/587-0
office.clinical.at@cgm.com
www.cgm.com/at

CGM ist der einzige österreichische Softwarehersteller, der umfassende IT-Lösungen zur nachhaltigen Optimierung des Gesundheitswesens und zur hoch sicheren Vernetzung der betroffenen Akteure produziert. Lösungen, welche die wertvollen Tätigkeiten der handelnden Personen aktiv steuern und gleichzeitig die Kommunikationsanforderungen aller Beteiligten erfüllen. So werden die Prozesse von niedergelassenen Ärzten und deren Personal sowie von medizinischem, pflegerischem und administrativem Krankenhauspersonal effizient unterstützt.


ClinicAll Austria GmbH

A-1120 Wien
Tel.: +43(0)1/71728170
bb@clinicall.at
www.clinicall.at
<http://youtu.be/X3RfMCBuiL4>

Bereits seit 7 Jahren widmet sich ClinicAll mit großem Erfolg der Entwicklung und dem Vertrieb von Patienten-Infotainment- und e-Healthcare-Systemen zur flexiblen Nutzung in Krankenhäusern und Rehakliniken. Die Bedside-Terminals bieten maximalen Patientenkomfort mit zahlreichen innovativen Funktionen. Für den Klinikbereich ermöglichen die Systeme Ärzten und Pflegepersonal, effizient, sicher und komfortabel Prozesse zu optimieren.

Diagnosia®

**Diagnosia
Internetservices GmbH**
A-1060 Wien
Tel.: +43(0)1/2956605
enterprise@diagnosia.com
www.diagnosia.com

Diagnosia ist österreichischer Marktführer im Bereich der IT-gestützten Arzneimitteltherapiesicherheit. Die evidenzbasierte Arzneimittelinformations- und Drug Decision Support Software richtet sich an medizinische Fachkreise, insbesondere Ärzte und Pharmazeuten. Sie ist unabhängig von Endgeräten (Mobil, Tablet, PC) zu verwenden und einfach in KIS und PDMS integrierbar. Die verwendeten Wissensbasen und Datenbanken sind seit mehr als 15 Jahren in Skandinavien flächendeckend im Einsatz und garantieren höchste klinische Relevanz und eine einzigartige und bewährte Qualität.



**KCC – Kramer Clinic
Consulting GmbH**
A-3270 Scheibbs
Tel.: +43(0)7482/45900
office@kcc.at
www.kcc.at

- ManiTool Bauprojektdokumentation
- CliniCenter Klinikinformationssystem:
 - careDok Pflegedokumentation
 - medDok medizinische Dokumentation, **elektronische Fieberkurve**
 - caseDok Pfad- und Terminmanagement
 - CliniKost Küchenorganisation
- LKFcc Leistungsorientierte KH-Finanzierung
- IT-Planung
- Betriebsorganisation
- Prozessanalyse
- Inbetriebnahmeplanung



MEIERHOFER GmbH
A-4300 St. Valentin (Linz)
Tel.: +43(0)7435/59170-0
info@meierhofer.at
www.meierhofer.at

Die MEIERHOFER Unternehmensgruppe ist ein Anbieter innovativer IT-Lösungen für Einrichtungen im Gesundheitswesen. Das skalierbare Informationssystem MCC gehört in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu den führenden Klinikinformationssystemen. Darüber hinaus setzen Kunden auch auf die Speziallösungen von MEIERHOFER wie zum Beispiel auf Systeme für das OP-Management, die Kardiologie oder die Psychiatrie.



Mindbreeze GmbH
A-4020 Linz
Tel.: +43(0)732/606162-0
sales@mindbreeze.com
www.mindbreeze.com

Mindbreeze ist ein führender Softwareanbieter von Enterprise-Suchlösungen und Big Data-Spezialist mit Sitz in Linz. Die Produkte analysieren und verknüpfen Informationen aus unterschiedlichsten Quellen und erstellen daraus einen semantischen Index. Mindbreeze InSpire (Appliance) ist in Organisationen mit geringem Aufwand sofort einsetzbar.

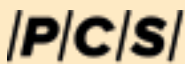


SANALOGIC

SANALOGIC realisiert und betreut seit 20 Jahren IT-Lösungen für Einkauf, Warenwirtschaft, Speiseplanung, Menübestellung, Catering, Produktionssteuerung, Verteillogistik und Controlling für Unternehmensverbände, Kliniken, Altenpflegeeinrichtungen, Reha-Zentren, Behinderteneinrichtungen, Mitarbeiterrestaurants und weitere Einrichtungen der GV-Verpflegung. Mehr unter www.sanalogic.com

Kontakt: office@sanalogic.com
Tel.: +43 512 304626 0

SANALOGIC Gemeinschaftsverpflegungs-Logistik, Cytstraße 10, 6176 Völs



Weil wir Sie verstehen

PCS Professional Clinical Software GmbH

A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43(0)463/3003-0
office@pcs.at
www.pcs.at

Seit drei Jahrzehnten entwickelt das österreichische Softwareunternehmen PCS Professional Clinical Software GmbH erfolgreich digitale Lösungen für Krankenhäuser in der D-A-CH-Region. Das KIS PATIDOK 2.0 bildet das Kernstück, Module wie Transportmanager, OP-Planung, Therapieplanung, mobile Visite, elektronische Fieberkurve u.v.m. runden das Portfolio ab.



SER Solutions Österreich GmbH

A-1210 Wien
Tel.: +43(0)1/5039555-215
sales@ser.at
www.ser.at

Dass die Krankengeschichte nicht in Vergessenheit gerät, dafür sorgt SER mit Doxis4.

Informieren Sie sich über:

- Direkten Zugriff aus dem KIS auf die Doxis4 Krankengeschichte
- Multimediales Patientenarchiv auf Basis IHE (Daten, Dokumente, Bilder, Videos)
- Revisions sichere Archivierung für alle Verwaltungs- und medizinischen Daten
- u.v.m.

Fahrzeiten-Optimierer

In der Region Osnabrück im deutschen Niedersachsen wird in einem Pilotprojekt ein neues System erprobt, um die Fahrzeiten von Rettungswagen zu den Krankenhäusern zu verkürzen. Das internetbasierte System zeigt den Besatzungen der Rettungswagen in Echtzeit die Behandlungs- und Bettenkapazitäten der Krankenhäuser sowie deren Fachbereiche und speziellen Behandlungsmöglichkeiten an. Gleichzeitig wird den Spitälern schon frühzeitig ein genaues Krankheitsbild der Patienten zur Verfügung gestellt. Das Pilotprojekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll auf weitere Regionen ausgedehnt werden. ET

Elektronischer Entlassungsbrief

Der elektronisch geführte Entlassungsbrief der Pflege im AKH Wien wird nun auch für die Kommunikation mit dem Fonds Soziales Wien (FSW) verwendet, was zur durchgehenden Betreuung nach Entlassung aus der Spitalsbehandlung beitragen soll. Für die Anbindung des FSW wurden die Inhalte des Pflege-Entlassungsbriefes adaptiert und technische Schnittstellen etabliert. Der Brief enthält alle relevanten Informationen für die Organisation der weiterführenden Pflege im häuslichen Umfeld.

Die Planung beginnt bereits einige Tage vor dem vorgesehenen Entlassungstermin. Mittels Schnittstelle werden die eingegebenen Daten an den FSW übermittelt und dort – ebenso vollelektronisch – bestätigt. Im Krankenhausinformationssystem AKIM integriert ist der Status der Kommunikation für jede Pflegeperson jederzeit direkt am Arbeitsplatz einsehbar und transparent. Auch auf kurzfristige Änderungen des geplanten Pflegebedarfs kann daher unmittelbar reagiert werden. Zusätzliche telefonische Kommunikation ist nur noch in Ausnahmefällen notwendig. Durch die für alle Beteiligten jederzeit einsehbare Dokumentation sollen Streuverluste durch fehlende Informationsweitergabe vermieden werden. ET